

# Projekt „Pfälzerwald: SDG-Modellregion für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz“



Pfälzerwald als SDG-Modellregion für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz



Biosphärenreservat  
Pfälzerwald-  
Nordvogesen



Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen  
Franz-Hartmann-Str. 9, 67466 Lambrecht  
[www.pfaelzerwald.de](http://www.pfaelzerwald.de); [info@pfaelzerwald.bv-pfalz.de](mailto:info@pfaelzerwald.bv-pfalz.de)

# Akteure des Projektrahmens



- **Engagement Global** mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (**SKEW**)
  - **Biosphärenreservat Pfälzerwald** (in Trägerschaft des Bezirksverbands Pfalz)
  - Ministerien **MUEEF, Mdi, MWVLW** Rheinland-Pfalz
- bilden den Projektbeirat und setzen das Projekt gemeinsam um.

# Projekt „Pfälzerwald: SDG-Modellregion für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz“



- Bewerbungsschluss: 31.10.2019
- Vorauswahl der 8 Projektkommunen durch den Projektbeirat am 05.11.2019
- Beschluss über die teilnehmenden Projektkommunen in öffentlicher Sitzung des Ausschusses für das Biosphärenreservat Pfälzerwald am 20. November 2019

## Folgende 8 von 14 Kommunen wurden zur Teilnahme am Projekt ausgewählt:



- Stadt Bad Bergzabern (17 Punkte)
- Verbandsgemeinde Maikammer (16 Punkte)
- Ortsgemeinde Sippersfeld (15 Punkte)
- Ortsgemeinde Klingenmünster (15 Punkte)
- Stadt Pirmasens (15 Punkte)
- Stadt Neustadt an der Weinstraße (15 Punkte)
- Ortsgemeinde Kallstadt (13 Punkte)
- Verbandsgemeinde Lambrecht (13 Punkte)

# Folgende Bewerbungsfragen/Kriterien flossen in die Wertung ein:

(von Neustadt erreichte Punktzahl)



- Warum bewirbt sich Ihre Kommune auf das Projekt? (2)
- größter Handlungsbedarf für eine nachhaltige Entwicklung (3)
- Verfolgung welcher konkreten Ziele durch die Teilnahme am Projekt (3)
- Inwieweit engagiert sich Ihre Kommune im Bereich der globalen Verantwortung? (0 = nein)
- Welche Akteure (z. B. Ehrenamtliche, Vereine) in Ihrer Kommune beschäftigen sich bereits mit Nachhaltigkeit? (1 = ja)
- Nachvollziehbarkeit/Kohärenz (3)
- Qualität/Gesamtmotivation/Überzeugungskraft (3)

## Folgende Bewerbungsfragen/Kriterien flossen (ohne Punktbewertung) in die Wertung ein: (Angaben zu Neustadt)



- Welche Entwicklungsstrategien sind in Ihrer Kommune bereits vorhanden? (mindestens 6)
- Inwieweit ist das Thema Nachhaltigkeit darüber hinaus in Ihrer Kommune verankert? (mittel verankert)
- Inwieweit findet in Ihrer Kommune bereits eine Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsstrategien statt? (ja – Energiebericht in finaler Abstimmungsphase)

# Warum wurde Neustadt ausgewählt?



„Die Handlungsbedarfe und daran gekoppelten Zielsetzungen für eine nachhaltige Entwicklung der Kommune sind in dieser Bewerbung konkret an den SDGs ausgerichtet. Die Bewerbung vermittelt eine starke Gesamtmotivation und ist in sich kohärent. Zudem weist die Bewerbung eine kritisch fundierte Auseinandersetzung mit sog. Zielkonflikten vor. Hier sollen Spannungsbereiche zwischen Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Entwicklung dargestellt werden, die als Herausforderung benannt werden – eine spannende Fragestellung, zu der ggf. Modelle im Projekt entwickelt werden könnten.“

# Auftaktveranstaltung am 04.12.2019 in Bad Dürkheim



# Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



# 17 Nachhaltigkeitsziele – Sustainable Development Goals (SDG`s)

*Wo steht Neustadt? Bilanz der Auftaktveranstaltung*



## Stärken/Erreichtes:

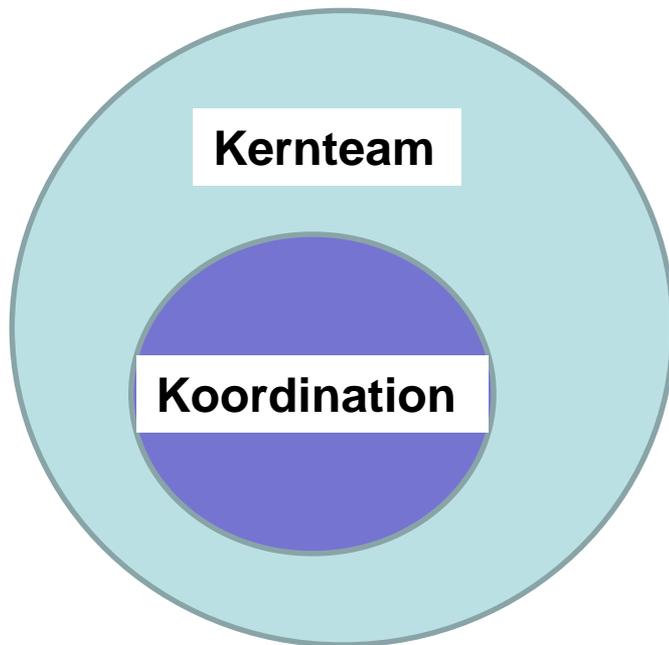
- SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen
  - *Statistische Daten zur Ärzteversorgung usw. vorhanden (2016)*
- SDG 4 – Hochwertige Bildung
  - *Bildungsbüro*
  - *Schulentwicklungsplan (inkl. Gebäudebewertung)*
- SDG 5 – Geschlechtergleichheit
  - *Frauen Netzwerk Neustadt*
- SDG 7 – Saubere und bezahlbare Energie
  - *Stadtwerke bieten nur EE an*

- SDG 9 – Industrie, Innovationen und Infrastruktur  
- *Co-Factory*
- SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden  
- *Grundstückskataster*
- SDG 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion  
- *Beschaffungsrichtlinie Grundsatzbeschluss*
- SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz  
- *Klimaschutzkonzept*
- SDG 15 – Leben an Land  
- *Biodiversitätsstrategie in Abstimmung*  
- *FSC-Zertifizierung Forst*
- SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele  
- *Fair-Trade-Schule*

## Handlungsbedarf/Herausforderungen:

- SDG 7 – Saubere und bezahlbare Energie
  - *Eigener Anteil an EE-Anlagen*
- SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
  - *Gewerbeentwicklung unter ökologischen/sozialen Aspekten)*
- SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
  - *Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes (Wirtschaftlichkeit, Finanzmittel, viele Akteure müssen zusammenarbeiten)*
- SDG 15 – Leben an Land
  - *Umsetzung der Biodiversitätsstrategie (Finanz- und Personalressourcen; Schwierigkeit der Planungshoheit)*
- SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
  - *Partnerstädte finden*
  - *Stärkung Fair-Trade-Schule*

# Projektakteure auf kommunaler Ebene: 8 Modellkommunen



## Koordination (1-2 Akteure pro Kommune):

- ✓ Eine hauptverantwortliche Person & Vertretung
- ✓ Koordination des Prozesses in der Kommune, Lenkung des Kernteams

## Kernteam (2-5 Akteure pro Kommune):

- ✓ Verschiedenen Fachbereiche der Kommunalverwaltung (ggf. auch Ehrenamt, z.B. in Ortskommunen)
- ✓ Analyse und fachübergreifende Planung von Inhalten unter der Leitung der Koordinatoren/innen

# Das Kernteam

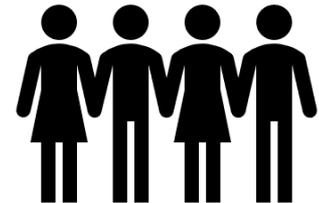
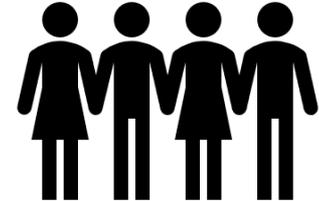


„Das Kernteam stellt ein möglichst verwaltungsinternes Arbeitsgremium dar - unter der Leitung der beiden hauptverantwortlichen Koordinator\*innen. Es setzt sich i.d.R. aus ca. 5 Mitarbeiter\*innen verschiedener Fachbereiche/Abt. zusammen (z.B. Planung, Umwelt, Soziales, Wirtschaftsförderung, Gesundheit, Verkehr), um im Sinne eines integrierten Nachhaltigkeitsverständnisses Sachgebiete und Verantwortlichkeiten miteinander zu verknüpfen. Temporär bzw. punktuell können auch weitere Akteure aus der Verwaltung oder Externe hinzugezogen werden, um zusätzliche Expertise in den Arbeitsprozess einzubringen. Das Kernteam unterstützt und begleitet die beiden Koordinator\*innen mit der Organisation, Abstimmung und Kommunikation der Entwicklung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie.“

# Unterstützende Akteure

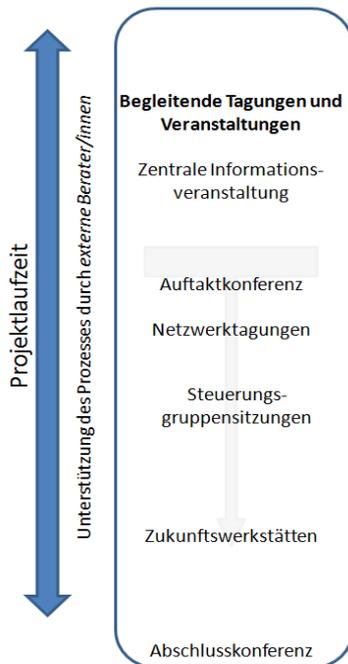
## ■ Berater/innen von IfLS – Kobra

- ✓ Beauftragt vom Biosphärenreservat [mit Mitteln von Engagement Global / SKEW (über das BMZ) und der drei Landesministerien RLP]
- ✓ Durchführung der Bestandsanalyse (Kernteam arbeitet zu), einschl. Auswertungsgespräch
- ✓ Zusätzlich 2 Beratertage je Kommune
- ✓ Moderation der Veranstaltungen der Strategieentwicklung





# Begleitende Projektveranstaltungen



- **Informationsveranstaltung** (17.09.2019)
- **Bewerbungsphase** (bis zum 31.10.2019)
- **Auftaktveranstaltung** (04.12.2019)  
→ Einstimmung der Modellkommunen auf das Projekt
- **4 Steuerungsgruppensitzungen** (Kommunen + weitere Akteure)  
Unterstützt die Entwicklung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategien + SDG-Aktionspläne
- **2 Zukunftswerkstätten** in jeder Modellkommune  
Ziel: Gemeinsam mit kommunalen Experten und interessierten Bürger/innen Eckpunkte der Nachhaltigkeitsstrategie und des SDG-Aktionsplans entwickeln
- **3 Netzwerktagungen** für den Wissensaustausch
- **Abschlusskonferenz** (Ende 2021)

# Schritte zur Nachhaltigkeitsstrategie in der Kommune



Gründung  
Kernteam

Festlegung  
der Themen-  
schwerpunkte

Durchführung  
Bestandsanalyse

Erarbeitung  
von Zielen  
und  
Maßnahmen

Kommunale  
Nachhaltigkeits-  
strategie mit SDG  
Aktionsplan

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**